

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 31 (1905)  
**Heft:** 20

**Illustration:** Klassisch  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Klassisch

(Aus dem Zeichenbette des kleinen Moritz)



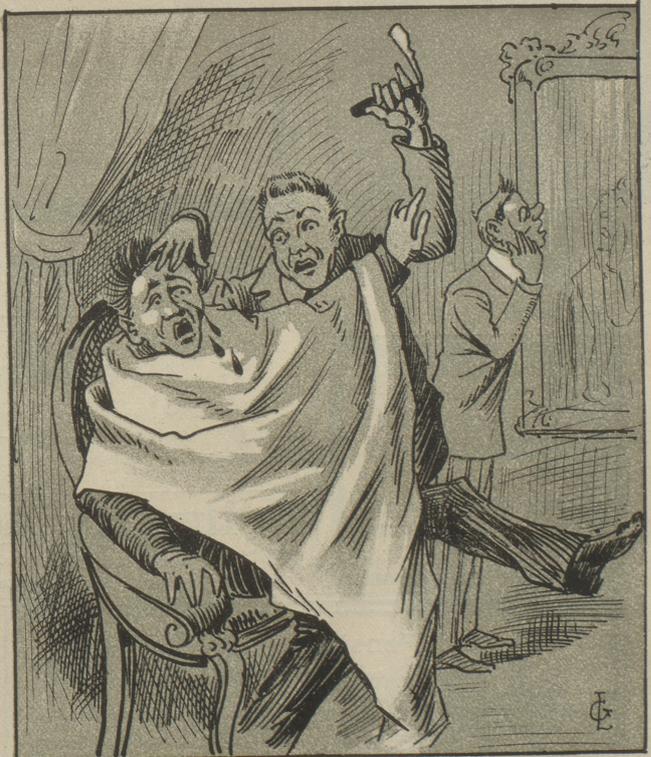
„Willst, feiner Knabe, du mit mir geh'n?“  
(Goethe)

„Laßt, Vater, genug sein das grausame Spiel!“  
(Schiller)

## Aus dem Briefe eines talentvollen Sohnes an seinen Vater.



„... Um mein überschäumendes Genie auf die richtige Bahn zu leiten, bin ich zu einem Meister in die Lehre gegangen —“



wo ich gegenwärtig eine in das Leben unserer Generation tief einschneidende Fähigkeit entwickle.“